

Profond



Spartenrechnung 2018

Spartenrechnung

Seit dem Geschäftsjahr 2014 weist Profond die Ergebnisse für die drei Sparten «Sparen-», «Risiko-» und «Verwaltungsprozess» separat aus. Daraus wird ersichtlich, wie die Mittel verwendet werden. Ziel ist es, dass der Risiko- und der Verwaltungsprozess kostendeckend sind und alle Sparbeiträge dem Sparprozess zugutekommen. Ein positives Nettoergebnis der drei Sparten steht dem sogenannten Sparprozess zur Verfügung und kommt bei Profond als Stiftung immer vollständig den Destinatären zugute.

Sparprozess

Die hauptsächlichlichen Einnahmen resultieren aus den Beiträgen, Eintrittsleistungen und Einlagen sowie den Vermögenserträgen. Aus diesen Einnahmen finanziert Profond vor allem Kapital- und Rentenleistungen, Austrittsleistungen, Zinsen und Rückstellungen sowie Kosten für die Vermögensverwaltung.

Risikoprozess

Fast alle Einnahmen stammen aus den Risikobeiträgen der Kunden. Da sich Profond seit 2013 nicht mehr rückversichert, erhält sie nur noch geringe Entschädigungen aus älteren Schadenfällen. Von diesen Einnahmen werden Kapitalleistungen im Todesfall sowie Invaliditäts- und damit zusammenhängende Witwen- und Waisenrenten finanziert.

Verwaltungsprozess

Diese Sparte umfasst Aktivitäten rund um die allgemeine Kundenbetreuung (zum Beispiel das Erstellen von Dokumenten und Abrechnungen für Versicherte oder angeschlossene Unternehmen) und die Kunden-

beratung bei Ein- oder Austritt (zum Beispiel für Einkäufe oder bei Pensionierungen). Die Verwaltungskostenbeiträge werden zur Entlohnung der Mitarbeitenden, für die Miete der Räumlichkeiten und sonstige Kosten verwendet.

Gesamtergebnis 2018

2018 überstiegen die Ausgaben die Einnahmen um CHF 591.0 Mio. Somit musste die Wertschwankungsreserve um den entsprechenden Betrag reduziert werden. Diese belief sich per 31.12.2018 auf CHF 205.1. Die Wertschwankungsreserve entsprach damit rund 2.9% des zu deckenden Vorsorgekapitals in der Höhe von CHF 7.0 Mrd.

Die operative Liquidität als Saldo aus (+) Einnahmen aus Beiträgen, (+) Eintrittsleistungen und Einlagen, (-) Austrittsleistungen sowie (-) Kapital- und Rentenzahlungen beträgt CHF 434.0 Mio. und ist damit gegenüber dem Vorjahr nochmals gestiegen.

Aus der Vermögensanlage resultiert ein Nettoertrag von CHF - 324.2 Mio. Dies entspricht einer Abnahme gegenüber dem Vorjahreswert um CHF 1.1 Mrd., die auf die Rendite von - 4.2% zurückzuführen ist.

Im Risikoprozess ergibt sich erneut ein Überschuss, der im Vergleich zu 2017 mit CHF 10.6 Mio. um CHF 3.7 Mio. tiefer war und den Versicherten zugutekommt. Die Schadenfälle gingen im Jahr 2018 nochmals zurück; insgesamt um CHF 1.1 Mio. bei einer steigenden Anzahl von Versicherten.

Spartenrechnung (in 1000 CHF)

	Sparprozess	Risikoprozess	Verwaltungsprozess	Gesamt 2018	Gesamt 2017
Einnahmen aus Beiträgen	302 398	34 757	17 532	354 687	316 075
Eintrittsleistungen und Einlagen	835 939	0	0	835 939	606 354
Einnahmen aus Vermögensanlage (netto)	- 324 246	0	0	- 324 246	729 304
Einnahmen aus Versicherungsleistungen	0	1 933	0	1 933	2 469
Total Einnahmen	814 091	36 690	17 532	868 313	1654 202
Austrittsleistungen	- 483 112	0	0	- 483 112	- 355 048
Kapital- und Rentenleistungen	- 270 704	- 2 811	0	- 273 515	- 254 065
Veränderung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen, Beitragsreserven	- 663 818	- 19 394	0	- 683 212	- 653 967
Versicherungsaufwand	0	- 1 935	0	- 1 935	- 1 737
Verwaltungskosten	380	- 1 915	- 16 013	- 17 548	- 16 650
Veränderung Wertschwankungsreserven	591 009	0	0	591 009	- 372 735
Total Ausgaben	- 826 245	- 26 055	- 16 013	- 868 313	- 1654 202
Ergebnis	- 12 154	10 635	1 519	0	0

Das Ergebnis im Verwaltungsprozess hat sich im Vergleich zum Vorjahr nochmals deutlich verbessert. Es resultiert ein Überschuss von CHF 1.5 Mio.

Sparprozess

Im Jahr 2018 stieg das Anlagevermögen insgesamt um CHF 0.2 Mrd. Die Einnahmen aus der Vermögensanlage haben sich hingegen um CHF 1.1 Mrd. vermindert. Dies ist auf die erzielte Rendite von - 4.2% zurückzuführen.

Die Einnahmen aus Sparbeiträgen konnten im Berichtsjahr erneut gesteigert werden, und zwar um CHF 33.8 Mio. Die Eintrittsleistungen und Einlagen sind im Vergleich zum Vorjahr um CHF 229.6 Mio. auf CHF 835.9 Mio. gestiegen. Dies ist wiederum auf die hohe Anzahl Neuanschlüsse zurückzuführen. Die zugeführten Freizügigkeitsleistungen haben sich ebenfalls um CHF 108.0 Mio. erhöht.

Sparprozess (in 1000 CHF)

	2018	2017
Einnahmen aus Sparbeiträgen	302 398	268 632
Neuanschlüsse	388 588	266 193
Freizügigkeitsleistungen	386 835	278 846
Einkäufe	50 154	44 856
Übrige Einlagen	10 362	16 459
Eintrittsleistungen und Einlagen	835 939	606 354
Kapitalerträge	- 297 319	754 826
Vermögensverwaltungskosten	- 26 927	- 25 522
Einnahmen aus Vermögensanlage (netto)	- 324 246	729 304
Total Einnahmen	814 091	1604 290
Vertragsauflösungen	- 32 197	- 7 588
Freizügigkeitsleistungen infolge Einzelaustritte	- 434 372	- 329 012
Übrige Bezüge und Leistungen	- 16 543	- 18 448
Austrittsleistungen	- 483 112	- 355 048
Kapitalleistungen bei Pensionierung	- 73 461	- 59 581
Alters-, Ehegatten-, Scheidungs- und Kinderrenten von Pensionierten	- 173 204	- 162 439
Invaliden-, Kinderinvaliden-, Waisenrenten	- 17 947	- 17 762
Übrige Bezüge und Leistungen	- 6 092	- 12 541
Kapital- und Rentenleistungen	- 270 704	- 252 323
Veränderung Vorsorgekapital	- 306 936	- 258 237
Ordentliche Verzinsung des Vorsorgekapitals	- 40 069	- 34 534
Zusatzverzinsung des Vorsorgekapitals	- 19 272	- 87 801
Veränderung Rentenkapital/technische Rückstellungen gemäss versicherungstechnischem Gutachten	- 297 564	- 261 271
Veränderung Beitragsreserven und freie Mittel	23	2 334
Veränderung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen, Beitragsreserven	- 663 818	- 639 509
Verwaltungskosten	380	266
Veränderung Wertschwankungsreserven	591 009	- 372 735
Total Ausgaben	- 826 245	- 1619 349
Ergebnis	- 12 154	- 15 059

Die Eintrittsleistungen überstiegen diejenigen der Aus-tritte um CHF 352.8 Mio. Der positive Effekt resultiert daraus, dass im Vergleich zum Vorjahr nochmals mehr Neuanschlüsse gewonnen werden konnten und kaum Kündigungen erfolgt sind. Die ausgezahlten Kapital- und Rentenleistungen nahmen wiederum zu, diesmal um CHF 19.5 Mio.

Im Jahr 2018 wurden Vorsorgekapitalien für die aktiv Versicherten im Umfang von CHF 306.9 Mio. gebildet. Durch die Senkung des technischen Zinssatzes von 3.0% auf 2.75% musste das Vorsorgekapital der Rentner zusätzlich um CHF 55.1 Mio. erhöht werden.

Die technischen Rückstellungen mussten durch diese Senkung ebenfalls um CHF 38.1 Mio. erhöht werden. Insgesamt überstiegen die Ausgaben die Einnahmen, so dass die Wertschwankungsreserve um CHF 591.0 Mio. aufgelöst werden musste.

Risikoprozess

Das Ergebnis im Berichtsjahr ist wiederum positiv ausgefallen. Aufgrund der Senkung des technischen Zinssatzes ist das Ergebnis um CHF 3.7 Mio. gesunken.

2018 konnte die Rückstellung für die Reduktion der Risikobeiträge, welche im Jahr 2015 gebildet wurde, komplett aufgelöst werden (CHF 4.3 Mio.). Die Auflösung der Rückstellung trug ebenfalls zum guten Ergebnis bei.

Die generell sehr tiefe Schadenbelastung hat gegenüber dem Vorjahr nochmals abgenommen (um CHF 1.1 Mio.) und liegt nun bei CHF 16.9 Mio. Sie unterschreitet seit mehreren Jahren die versicherungstechnisch gerechneten Erwartungen gemäss den Tarifgrundlagen. Daher hat Profond 2018 den Risikotarif angepasst, um dies an die Versicherten weiter zu geben.

Risikoprozess (in 1000 CHF)

	2018	2017
Einnahmen aus Risikobeiträgen	34 757	31 589
Einnahmen aus Versicherungsleistungen	1 933	2 469
Total Einnahmen	36 690	34 058
Kapitalleistungen bei Tod	- 940	- 1742
Alters-, Ehegatten-, Scheidungs- und Kinderrenten von Pensionierten	- 1753	0
Invaliden-, Kinderinvaliden-, Waisenrenten	- 118	0
Kapitalleistungen bei Tod	- 2 811	- 1 742
Veränderung Rentenkapital/technische Rückstellungen gemäss versicherungstechnischem Gutachten	- 2 535	3 464
Schadenfälle infolge Tod und Invalidität	- 16 859	- 17 922
Veränderung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen, Beitragsreserven	- 19 394	- 14 458
Versicherungsprämien	- 149	- 144
Versicherungsleistungen	0	0
Beiträge an Sicherheitsfonds	- 1 786	- 1 593
Versicherungsaufwand	- 1 935	- 1 737
Verwaltungskosten	- 1 915	- 1 758
Total Ausgaben	- 26 055	- 19 695
Ergebnis	10 635	14 363

Die Ausgaben sind gegenüber dem Vorjahr um insgesamt rund CHF 6.4 Mio. höher ausgefallen. Der Grund dafür liegt in der Anpassung des technischen Zinssatzes und der Übernahme eines Anschlusses, bei welchem wir Rentenleistungen vornehmen mussten.

Verwaltungsprozess

Der Überschuss konnte gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.8 Mio. auf CHF 1.5 Mio. erhöht werden.

Im Berichtsjahr haben die Einnahmen aus Beiträgen im Verhältnis stärker zugenommen als die Verwaltungskosten. Dies ist primär auf die Zugänge aus Neuanschlüssen zurückzuführen. Insgesamt machten, wie im Vorjahr, die Verwaltungskostenbeiträge rund 60% der Einnahmen im Verwaltungsprozess aus, die Makler- und Vertriebsentschädigung rund 40%.

Die durchschnittlichen Verwaltungskosten pro Versicherten konnten trotz etwas höheren Ausgaben und dank der höheren Anzahl von Versicherten wiederum gesenkt werden. Dieses ist nicht zuletzt auf Effizienzsteigerung bei Profond zurückzuführen. So betragen die Verwaltungskosten für das Berichtsjahr CHF 346 (Vorjahr CHF 366).

Verwaltungsprozess (in 1000 CHF)

	2018	2017
Beiträge Maklerentschädigungen	4 281	3 895
Eingerechnete Vertriebsentschädigung für direkt betreute Anschlüsse	2 810	2 513
Verwaltungskostenbeiträge	10 441	9 446
Einnahmen aus Beiträgen	17 532	15 854
Total Einnahmen	17 532	15 854
Allgemeine Verwaltungskosten	- 8 597	- 8 121
Marketing und Werbung (inkl. Vertrieb)	- 3 219	- 3 061
Makler- und Brokertätigkeit	- 4 281	- 3 895
Revison, Experte und Aufsichtsbehörde	- 219	- 298
Sonstiger Aufwand/Ertrag	303	217
Verwaltungskosten	- 16 013	- 15 158
Total Ausgaben	- 16 013	- 15 158
Ergebnis	1 519	696

Profond

Hauptsitz

Profond Vorsorgeeinrichtung
Zollstrasse 62
8005 Zürich
058 589 89 81

Sitz in der Westschweiz

Profond Institution de prévoyance
Rue de Morges 24
1023 Crissier
058 589 89 83

info@profond.ch
www.profond.ch